

kriens

Protokoll

Kriens, 5. September 2019

Sitzungsdatum

Donnerstag, 5. September 2019

Zeit Ort

16:30 Uhr bis 17:35 Uhr,
Pilatussaal, Stadtplatz 1, Kriens

Verfasst durch

Janine Lipp
Sachbearbeiterin

T 041 329 63 09
janine.lipp@kriens.ch



Einwohnerratssitzung 2019/2020 Protokoll Nr. 1

Vorsitz	Traktandum 1 - 4 Traktandum 5 + 6	Yvette Estermann Roger Erni
Anwesend	Einwohnerrat	27 Mitglieder Judith Mathis-Wicki (ab 17:20 Uhr)
	Stadtrat	5 Mitglieder
	Stadtschreiber	Guido Solari
	Protokoll	Kimena Gisler Janine Lipp
Entschuldigt		Raoul Niederberger

Traktanden

- | | | |
|----|---|---------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung | Seite 2 |
| 2. | Vereidigung des neuen Mitglieds; <i>Peter Portmann (SVP)</i> | Seite 2 |
| 3. | Abschiedsrede der abtretenden Einwohnerratspräsidentin; <i>Yvette Estermann (SVP)</i> | Seite 2 |
| 4. | Wahl des Ratspräsidiums für das Amtsjahr 2019/20; <i>Roger Erni (FDP)</i> | Seite 4 |
| 5. | Weitere Wahlen für das Amtsjahr 2019/20: | Seite 5 |
| | 5.1 Vizepräsidium; <i>Tomas Kobi (Grüne)</i> | |
| | 5.2 3 Mitglieder der Geschäftsleitung; <i>Peter Portmann (SVP), Raphael Spörri (SP), Andreas Vonesch (CVP)</i> | |
| | 5.3 2 Stimmzählende; <i>Kurt Gisler (CVP), Peter Portmann (SVP)</i> | |
| 6. | Ersatzwahlen in die Kommissionen für den Rest der Amtsperiode 2016-2020:
- Bürgerrechtskommission; <i>Peter Portmann (SVP)</i> | Seite 8 |

1. Eröffnung der Sitzung

Yvette Estermann begrüsst alle Anwesenden hier im Saal. Es ist schön, dass heute so viele erschienen sind.

2. Vereidigung des neuen Mitglieds

Alfons Graf von der SVP hat per 31. August 2018 seinen Rücktritt aus dem Rat gegeben. Als Ersatzkandidat der SVP und Nachfolger von Alfons Graf dürfen wir heute Peter Portmann im Rat begrüssen und vereidigen. Die Sprechende bittet Peter Portmann nach vorne um den Eid abzulegen.

Peter Portmann wird mit Applaus im Einwohnerrat willkommen geheissen.

3. Abschiedsrede der abtretenden Einwohnerratspräsidentin

Yvette Estermann hält folgende Abschiedsrede:

Geschätzte Freunde

Ich habe dank dem Einwohnerrat und der Bevölkerung von Kriens das Präsidium für ein Jahr übernehmen dürfen. Es hat mich sehr geehrt diese tolle Aufgabe wahrnehmen zu dürfen. Es war ein ganz tolles Jahr. Ich durfte die verschiedenen Vereine und Quartiere kennenlernen, was das Jahr sehr vielfältig machte. Roger, du kannst dich richtig auf dieses Jahr freuen. Es ist ein einzigartiges Erlebnis, wie man den Leuten aus den verschiedenen Perspektiven begegnet. Ich nahm bei unterschiedlichen Vereinen an Delegierten- oder Mitgliederversammlungen oder auch sonstigen Festen teil. Eines blieb mir ganz besonders in Erinnerung. Wenn es so ist, dass das Arbeiten mit der Erde Leute glücklich macht, dann sollte jeder ein Stück Erde haben, um dieses bepflanzen zu können. Das allerschönste

Erlebnis hatte ich bei den Familiengärten. Diese Leute haben viel mehr geklatscht als andere, wenn beispielsweise jemand verabschiedet oder wenn jemand geehrt wurde. Da musste ich sagen, dass sind glückliche Leute. Wenn Sie die Möglichkeit haben, gehen Sie in den Garten oder auf den Balkon und pflanzen Sie etwas. Das macht offenbar unglaublich glücklich. Das ist meine Wahrnehmung dieses Jahres, dass dort wirklich eine ganz schöne Stimmung herrschte. Die Begegnungen mit den Leuten zeigten mir auch, dass wenn wir in unserem familiären Umfeld zufrieden sind, dort wo wir uns wohl fühlen, können wir das auch nach aussen tragen. So können wir in unserer Stadt dazu beitragen, dass wir mit diesem Zusammengehörigkeitsgefühl ein starkes Kriens erhalten. Dass wir stark sind und hoffentlich einmal finanziell super dastehen. Das gibt nachher auch einen starken Kanton Luzern. Möglichst in allen Gemeinden und Städten soll die Bevölkerung stark, zufrieden und glücklich sein. So gibt es einen starken Kanton Luzern. Wenn alle Kantone stark, selbständig und selbstbewusst sind, hat man eine starke Schweiz. Nur eine solche Schweiz kann nachher auch ein starkes Mitglied in Europa und auf dieser Welt sein. Um das bemühe ich mich und gebe das weiter, dass man im Kleinen damit anfangen muss und es so einen grossen Kreis nehmen kann. Das sah ich in diesem Jahr, wo die Leute zufrieden und glücklich waren, da sie für andere da sein und etwas bewirken konnten. Jeder kann in seinem Umfeld etwas bewirken. Ich hoffe, Roger wird seine eigenen Erfahrungen machen und er wird vielleicht andere Wahrnehmungen haben. Auch die anwesenden Einwohnerratspräsidenten und Einwohnerratspräsidentinnen haben ihre eigenen Erfahrungen gemacht. Jeder kann sicher stundenlang erzählen, was er erlebt hat. Ich bin sehr dankbar. Herzlichen Dank an alle Einwohnerratsmitglieder und die Bevölkerung, dass ich diese Möglichkeit erhalten habe. Es bleibt nun nur noch, dass ich dir Roger, viel Erfolg wünsche, dass du glücklich bist und auch von deiner Familie unterstützt wirst. Sie werden dich sicher an dem einen oder anderen Abend vermissen, aber es lohnt sich. Es ist wirklich eine schöne Erinnerung. Bevor wir weiter schreiten, habe ich nun noch ein Anliegen, denn ich möchte noch Geschenke verteilen. Wir hatten wirklich eine ganz schöne Zeit zusammen und ich hatte immer viele Helferinnen und Helfer um mich herum. Als ich ohne Stimme war, hast du Roger mich sehr gut vertreten. Du hattest sicher Spass und konntest etwas für dieses Jahr trainieren. Ich weiss, dass du gerne Tessiner Merlot hast. Ich hoffe, dass Guido immer noch einen guten Grappa gerne hat. Vielen Dank. Dann haben wir noch die zwei jungen Mädchen, welche zwar schon sehr erfahren sind. Janine, ich habe hier wenn du einmal etwas Warmes brauchst, einen Trinkbehälter zum Mitnehmen und vom Parlament ein Tuch für um den Hals, damit du dich nicht erkältest. Ich weiss, dass ihr ab und zu einen Kaffee nehmt. Dazu noch ein paar Gummibärchen und Guetzli vom Bachmann. Für dich Bruno habe ich ein paar Smileys. Wenn du am Abend zu Hause bist, kannst du ein Smiley nehmen und alles vergessen.

Cyrrill Wiget bedankt sich wie folgt:

Liebe Einwohnerratsmitglieder, liebe Gäste auf der Tribüne und geschätzte Kollegen der Verwaltung und des Stadtrates. Du Yvette, du hast ein Jahr lang diesen Rat nach aussen vertreten. Du bist zu den Vereinen und Verbänden gegangen und warst auch auf der Strasse. Für uns Politiker ist es wichtig, dass wir auf der Strasse bei den Bürgerinnen und Bürger ankommen, Kontakte pflegen und ins Gespräch kommen. Du hast diese Aufgabe für ein Jahr übernommen und dafür danke ich dir im Namen des Stadtrates. Wir wussten, dass du ein Doppelmandat hast, was besonders erschwerte Bedingungen sind. Du musstest an zwei Orten gleichzeitig sein, was man auch manchmal ein wenig gemerkt hat, aber du hast es unter einen Hut gebracht. Du hast auch dafür gesorgt, dass wir unsere nicht immer ganz einfachen Sitzungen über die Bühne gebracht haben, dass es Pausen gab und es pünktlich fertig war. Das war dir immer sehr wichtig und ist dir auch gelungen. Für all das möchte ich dir herzlich Danke sagen. Du trittst ja nicht aus der Politik ab, sondern bist noch in verschiedenen Funktionen tätig. Als Dankeschön überreiche ich dir einen Blumenstrauss, eine Krienser Holzmaske und eine Krienser Chronik, worin du etwas über das alte Kriens nachlesen kannst.

4. Wahl des Ratspräsidiums für das Amtsjahr 2019/20

Beat Tanner freut sich, im Namen der FDP, Roger Erni als neuen Einwohnerratspräsidenten wie folgt vorzuschlagen:

*Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren*

Das Einwohnerratspräsidium wechselt von Jahr zu Jahr von Partei zu Partei und wird jeweils für ein Jahr gewählt. Für mich ist es eine Freude, dass die FDP ab heute für ein Jahr den höchsten Krienser stellen darf. Ich freue mich, im Namen der FDP-Fraktion, Roger Erni, als neuen Einwohnerratspräsidenten vorzuschlagen. Er erfüllt nach unserer Ansicht alle Voraussetzungen für dieses hohe Amt und damit auch für die Repräsentation des Einwohnerrates für ein ganzes Jahr. Roger Erni ist 46 Jahre alt und verheiratet mit Corinne. Er ist Vater von zwei Kindern, Nino 18-jährig und von Lora 16-jährig. Roger ist in Horw aufgewachsen und dann in die schöne Stadt Kriens, in die Bergstrasse umgezogen, wo sie bereits seit bald 20 Jahren wohnen. Nach der Kantonsschule hat er Volkswirtschaftslehre an der Uni Zürich studiert. Nach dem Studium unterrichtete er 12 Jahre als Handelslehrer an einer Berufsschule in Luzern. Heute ist er Geschäftsführer des Berufsverbandes ICT-Berufsbildung Zentral-schweiz. Roger hat viele Hobbys. Er kocht gerne, sammelt Marken, aber sein grösstes Hobby war und ist der Fussball. Mit 6 Jahren hat er die erste Juniorenlizenz erhalten. Danach hat er für den SC Kriens, für den FC Kickers und den FC Horw gespielt, also fast in der ganzen Agglo. Mit dem SC Kriens hat er in der Saison 1997/98 in der Nationalliga A gespielt. Der SC Kriens ist und bleibt der Club seines Herzens. Seine politische Karriere begann Roger 1999 als er in Horw als Kantonsrat für die Liberale Partei Luzern kandidierte. Im Jahre 2008 hatte Roger seine erste Einwohnerratssitzung in Kriens. Als Einwohnerrat war er 4 Jahre Vizepräsident der Bildungskommission und danach 4 Jahre Präsident der früheren Finanz- und Geschäftsprüfungskommission. Schon lange war es auch sein Wunsch, Einwohnerratspräsident in Kriens zu werden. Mit grosser Motivation stellt sich Roger Erni für das anforderungsreiche öffentliche Mandat zur Verfügung und ist bereit, die dafür notwendige grosse Arbeit zu leisten. Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, ich bin überzeugt, dass sein Engagement für unsere Stadt ebenfalls eure Unterstützung findet. Deshalb empfehlen wir euch Roger Erni zur Wahl als Präsident des Einwohnerrats und danken euch für eure Unterstützung.

Yvette Estermann bittet Cla Büchi und Kurt Gisler als Stimmzähler nach vorne.

Wahlergebnis des Einwohnerratspräsidiums 2019/20

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	1
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	27
absolutes Mehr:	14

Stimmen erhielt und gewählt ist: **Roger Erni mit 27 Stimmen**

Yvette Estermann fragt Roger Erni, ob er die Wahl annimmt.

Roger Erni nimmt die Wahl an und dankt für das sensationelle Resultat.

Cyrrill Wiget gratuliert dem neuen Einwohnerratspräsidenten wie folgt:

Liebe ehemalige Einwohnerratspräsidentinnen und –Präsidenten, liebe ehemalige Gemeindepräsidenten, liebe Gäste, liebe Familie Erni. Es ist schön, dass ihr alle da sind. Wir haben Freude, denn es sind noch nie so viele ehemalige Politiker da gewesen. Ich habe mir darum erlaubt, euch für diese Gratulation miteinzuschliessen. Bei dir Roger ist von Anfang an aufgefallen, als du wusstest, dass dieses Amt kommen kann, du eine grosse Vorfreude gezeigt hast. Du hast auch uns gegenüber signalisiert, dass du es ein bisschen anders machen möchtest und ein wenig mehr Gäste einladen wirst. Wir freuen uns darum auf dieses ein bisschen andere Jahr. Wir sind überzeugt, dass du das aber gut machen und begleiten wirst. Wir gratulieren im Namen von allen recht herzlich zu diesem Amt.

5. Weitere Wahlen für das Amtsjahr 2019/20

Roger Erni hält folgende Antrittsrede:

Geschätzte Einwohnerräte, geschätzte Stadträte und ich schaue nach hinten in den Saal und möchte jeden einzelnen mit Namen nennen, der sich Zeit genommen hat und hier her gekommen ist. Ich habe vier Themenfelder, welche ich mit euch Einwohnerräten und auch kurzfristig mit euch ehemaligen Präsidentinnen und Präsidenten angehen möchte. Das grosse Thema, nämlich die Nummer 1, ist die „Verkriensifizierung“. Wir werden unter anderem das vorher von mir gesungene Lied „verkriensifizieren“. Ihr habt gesehen, ich habe zusammen mit der Stadt Kriens einen Pin produzieren lassen. Die Kosten wurden geteilt. Alle Einwohnerratspräsidenten und sonstigen geladenen Gäste werden einen solchen Pin erhalten. Wir Einwohnerratsmitglieder werden am 26. September 2019 schauen, wie wir das dann machen werden. Ich habe hier als zweite „Verkriensifizierung“ etwas, das mir ganz wichtig war, nämlich die Krienser Fahne. Wenn ich diese zeige, sollte natürlich die neue Fahne da sein, was auch der Fall ist. Dies dank Guido und der Stadt Kriens. Ich hätte Freude, wenn diese das ganze Jahr aufgestellt wird. Im nächsten Jahr muss man sich dann wieder entscheiden, ob man eine Krienser Fahne als Zeichen für Kriens im Pilatussaal möchte. Die dritte „Verkriensifizierung“ sind die produzierten Kleber. Auf vielen Natels kleben bereits solche, wie auch auf meinem. Ihr könnt euch hier bedienen, die wollen. Ich komme aus dem Sport und es hat nichts mehr gegeben, als im Jahr 1997/98 ein „Hopp Kriens“. Beim Handballclub war das auch so. Wir müssen aber keine Fans haben, aber ich möchte hiermit auch zeigen, dass diese Verkriensifizierung so stattfinden kann. Woran ich ganz viel Freude hatte, war das neue Foto des Regierungsrates des Kantons Luzern. Paul Winiker hat „verkriensifiziert“ und ist mit dem gesamten Regierungsrat in die Sonnenbergbahn gestiegen und hat dort das diesjährige Foto schiessen lassen. Daran habe ich einen unglaublichen Plausch. Ich werde auch das eine oder andere Foto machen. Bei der „Verkriensifizierung“ zeugen die Sonnenbergbahn und der Pilatus, dass wir zwei unglaublich wichtige und schöne Bahnen bzw. Berge haben. In meinem Jahr wird auch Jolanda Steiner, die Märchenerzählerin, eine Rolle spielen. Sie wird am 12. Dezember 2019 zum Weihnachtsapéro ein Krienser Stadtmärchen erzählen. Nun zum zweiten Themenfeld. Es sind alle Einwohnerratspräsidenten hier, welche alle Politiker repräsentieren, die seit dem Jahr 1963 im Einwohnerrat tausende von Stunden Politik für die Bevölkerung machten. Das Jahr 2019 hat der Schweizer Gemeindeverband ausgerufen als Jahr der Milizarbeit. Ich finde es so wichtig, dass wir Politik betreiben. Viele meiner Kollegen und Freunde waren noch nie an einer Einwohnerratssitzung. Das ist bei euch wahrscheinlich auch nicht anders. Man spricht nicht über Politik, aber mit euch, die fast Tag und Nacht politisieren, mit euch möchte ich in meinem Präsidentenjahr nach draussen gehen und zeigen, dass ihr euch für Verbände oder die einzelnen Gruppierungen einsetzt. Aber bitte, wenn irgendeiner ein kleines Fünckchen Wille hat auf eine Einwohnerratsliste gesetzt zu werden, ist das ganz einfach. Ihr müsst nur einem Parteipräsidenten oder auch anderen politisch tätigen Person ein Telefon geben und fragen, ob man in die Politik kommen kann. Schon ist man auf der Liste. So war mein Start 1999. Ich hatte soeben mein Studium beendet und rief Enrico Ercolani an um zu fragen, was man machen muss, um in die Politik zu kommen. Zwei Monate später war ich auf der Grossrats-Liste von 1999. Ich holte natürlich keine Stimmen, weil mich niemand kannte. Man muss als Politiker am Anfang nicht gewählt werden, bzw. man muss es vertragen können. Ihr könnt alle Anwesenden Politiker fragen, wie oft sie nicht gewählt wurden. Ich war schon sage und schreibe neun Mal auf einer Liste. Davon wurde ich

drei Mal gewählt. Das sind nun keine Niederlagen für mich. Das ganze Präsidentschaftsjahr nehme ich nun als Anstoss, an den GV's zu sagen, dass mein Ziel proppenvolle Listen über alle Parteien von Grün bis zur SVP ist. Jeder soll noch eine Frauenliste haben. Und wenn ich da an den Nationalrat denke. In der ganzen Schweiz wollen rund 40 % mehr in den Nationalrat gewählt werden. Diese wollen alle gar nicht gewählt werden, sondern wollen sich für die Schweizer Bevölkerung engagieren. Das ist absolut genial an unserer Demokratie. Dieses zweite Themenfeld werde ich in der Öffentlichkeit ausrollen. Diejenigen, die mich ganz gut kennen, wissen, was Wasserkraft für mich bedeutet. Ich wollte ein riesen grosses Pelton-Rad der Andritz Hydro aufstellen. Andritz Hydro konnte ein solches jedoch nicht herausgeben, weil diese mehrere hunderttausend Franken kosten. Sie haben ihm nun ein kleines Exemplar mitgegeben, welches sie vor Jahren für austretende Verwaltungsräte anfertigen liessen. Dieses kleine kostet Fr. 10'000.00. Als sie mir das einfach so in die Hand gaben, zitterte ich, weil ich ein absoluter Wasserkraft-Freak bin. Wenn man weiterdenkt, wird uns die Einwohnerratsreise zu hundert Prozent in ein Wasserkraftwerk führen. In meinem Präsidentschaftsjahr, kommt vielleicht der Lehrer in mir etwas heraus, und ich werde euch jeweils als Begrüssung ein System der Schweizer Wasserkraft vorstellen. Die verschlungenen Wege von Freispiegel-Stollen, Druckstollen, Turbinen sind für mich unglaublich. Wenn mir jemand in der Volkswirtschaft sagte, dass die Schweiz keine Bodenschätze hat, sagte ich, dass dies nicht korrekt ist. Das ist etwas, was wir sensationell gut können, wenn nicht weltweit am besten. Deshalb ist auch Andritz Hydro gerade hier in Kriens. Natürlich werden wir dort auch eine freiwillige Führung mit dem Einwohnerrat machen. Ich werde euch zeigen, dass die Wasserkraft in der Schweiz im Einklang mit der Ökologie, der Natur und den Fischen unglaublich effizient ist. Vor 8/9 Jahren habe ich angefangen mich dafür zu interessieren. Ich kenne jedes Gross-Wasserkrafttrud in der Schweiz. Wir gehen zwar nicht in der ganzen Schweiz herum, aber wenn jemand mit mir darüber plaudern möchte, ist dies ein Thema. Ich werde euch die Zusammenhänge der zehn grössten Systeme zur Wasserkraft in der Schweiz aufzeigen. Ich komme zu meinem vierten und letzten Themenfeld. Das ist mir auch so wichtig, dass ich hier ein Weinfass habe. In den Blumen versteckt sich ein Krienser Bier. Es geht mir wirklich nicht um den Alkohol, denn es können auch alkoholfreie Biere sein. Aber es geht ihm hier um die Gesellschaft. Ich fühle mich unglaublich wohl in der Gesellschaft, egal ob es im Sport, der Politik, der Familie oder sonst wo ist. Ich habe noch einen ganz lieben Freund vom Tennis dabei. Ich spiele auch noch Tennis. Ich bin immer in der Gesellschaft und egal welchen Couleur man hat, kann man es miteinander lustig haben, den Abend verbringen und miteinander anstossen und strahlen. Es hat mir jemand gesagt wie sehr er Freude hat, wie ich strahle. Das macht ihm am meisten Freude. Ich habe auch so Freude und darf meine Stadt Kriens in der Bevölkerung vertreten. Wenn ich nochmal zum Schluss vor dem HURRA auf das Bier zurückkomme. Wer kennt hier drin drei Krienser Biere mit Namen, welche in Kriens gebraut werden? Ihr habt diese heute alle am Apéro, weil es ausschliesslich Krienser Wein aus dem Rebberg und Krienser Bier von MONS, Bierliebe und vom Rainacker gibt. So können wir diese ausprobieren. Ganz wichtig ist mir ein Foto mit den ehemaligen Einwohnerratspräsidenten bei dem ich in die Mitte stehen darf. Vergesst nicht, heute sind noch alle lebenden Gemeindepräsidenten und der Amtierenden hier: Paul Winiker, Peter Becker, Helene Meyer-Jenni und Cyrill Wiget. Auch mit diesen möchte ich sehr gerne ein Foto machen. Wir haben den einzig noch lebenden Ex-Gemeindeschreiber da. Danke, Robi Lang, dass du gekommen bist. Und wir haben alle noch lebenden ehemaligen höchsten Luzerner hier. Ich bin riesig stolz darauf. Bisher gab es nur drei Krienser in diesem Amt. 1989 war Martin Senn höchster Luzerner und Räto Camenisch war es im Jahr 2003. So konnte ich heute eine Politeinheit vereinen. Ich bin begeistert, sage HURRA, danke. Ich freue mich riesig. All the best.

Erich Tschümperlin stellt namens der Grüne/GLP-Fraktion für das Vizepräsidium Tomas Kobi wie folgt vor:

Die Grüne/GLP-Fraktion freut sich euch Tomas Kobi zur Wahl als Vizepräsident für das kommende Amtsjahr vorschlagen zu können. Die meisten von Euch kennen Tomas schon länger, er ist ja bereits seit 2013 im Einwohnerrat. Und seit 2013 ist er Mitglied der Bürgerrechtskommission und momentan auch deren Vizepräsident. Wie ihr sicher feststellen konntet, ist Tomas ein umgänglicher, besonnener und zuhörender Mensch. Diese Eigenschaften qualifizieren ihn aus unserer Sicht für das Amt als Vizepräsident. An dieser Stelle möchte ich gerne eine paar Eckpunkte aus dem Leben von Tomas Kobi

aufgreifen, denn es gibt ja bekanntlich auch ein Leben ausserhalb der Politik. Aus beruflichen Gründen ist Tomas vor 20 Jahren nach Luzern gezogen. Er liess sich zum Krankenpfleger AKP ausbilden. Seit 2002 wohnt er in Kriens. Später hat er ein Studium zum Gerontologen MAS absolviert. Heute arbeitet Tomas einerseits als Lehrperson bei der XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz und andererseits ist er freiberuflicher Gerontologe. Er ist Mitglied verschiedener Kommissionen im Bereich Gesundheit und Gerontologie und er engagiert sich dort teilweise auch im Vorstand. Aber auch lokale Vereine unterstützt Tomas, so ist er unter anderem Mitglied bei „Kriens hilft Menschen in Not“, „Telebus“ und beim „Verein pro Sonnenberg“. Neben alldem braucht er jedoch auch einen sportlichen Ausgleich. Tomas kann man deshalb beim Joggen auf dem Sonnenberg antreffen oder im Fitness. Früher war Tomas auch Mitglied im Luzerner Fechtclub. Im Nachhinein war dies wohl eine ideale Vorbereitung um heute mit euch im Einwohnerrat die Klingen zu kreuzen. Seine Freizeit verbringt Tomas gerne mit seiner Frau Esther Andenmatten. Sie beide sind grosse Weinliebhaber und -geniesser. Das merkt man spätestens wenn man bei ihnen zu Besuch ist. Und auf den Weinkeller von Tomas und Esther bin ich ehrlich gesagt immer ein bisschen neidisch. Daneben liest Tomas gerne und er ist ein sehr guter Fotograf. Wie ihr sehen könnt schlagen wir mit Tomas Kobi eine vielseitig engagierte und interessierte Persönlichkeit vor. Die Grüne/GLP-Fraktion freut sich, wenn ihr Tomas Kobi eure Stimme gebt.

Wahlergebnis des Vizepräsidiums 2019/20

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	4
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	24
absolutes Mehr:	13

Stimmen erhielt und gewählt ist: **Tomas Kobi mit 23 Stimmen**

Roger Erni gratuliert Tomas Kobi zu seiner Wahl als Vizepräsident recht herzlich. Er wünscht ihm ein erfolgreiches Vize-Jahr.

Wahlergebnis der Mitglieder der Geschäftsleitung des Einwohnerrates 2019/20

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielten und gewählt sind:

als Mitglied in der Geschäftsleitung **Peter Portmann mit 25 Stimmen**
Raphael Spörri mit 28 Stimmen
Andreas Vonesch mit 28 Stimmen

Roger Erni und Tomas Kobi sind von Amtes wegen Mitglieder der Geschäftsleitung.

Wahlergebnis der Stimmzählenden 2019/20

ausgeteilte Wahlzettel:	28
-------------------------	----

eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielten und gewählt sind:

als Stimmzähler: **Kurt Gisler mit 28 Stimmen**
Peter Portmann mit 26 Stimmen

6. Ersatzwahlen in die Kommissionen für den Rest der Amtsperiode 2016 - 2020

Gemäss Roger Erni ist ein Kommissionssitz in der Bürgerrechtskommission zu besetzen. Peter Portmann wird vorgeschlagen, anstelle des zurückgetretenen Alfons Graf.

Räto Camenisch möchte zuerst etwas zu diesen Ersatzwahlen sagen:

Der SVP-Fraktion wurde im Vorfeld dieser Sitzung gesagt, dass gewisse Leute etwas gegen eine Wahl von Peter Portmann in die Bürgerrechtskommission haben. Ich möchte nun dazu Stellung nehmen. Wir verstehen das nicht, denn Peter Portmann ist ein ehemaliger Auslandschweizer. Er hat seine Jugend in Venezuela verbracht und ist weit gereist. Er kann fließend englisch, französisch und spanisch und weiss wie es in der Welt draussen aussieht. Er hat also den nötigen Hintergrund. Peter Portmann ist kritisch und korrekt, das wissen alle. Er war ja bereits im Einwohnerrat. Man benötigt kritische und korrekte Personen eben genau in der Bürgerrechtskommission. Niemand will in der Bürgerrechtskommission nur Kopfnicker und diese als eine Art Alibi-Kommission. Alle wollen eine kritische Kommission und diese Rolle darf Peter Portmann spielen. Ich selber habe diese Bürgerrechtskommission präsiert und hatte viele Jahre Einsitz. Ausgerechnet ich als SVPLer habe das Fast-Track-Verfahren installiert und so konnte man damals einen Rückstand von mehreren hundert Fällen aufholen. Kriens ist heute dank diesem Verfahren immer à jour. Peter Portmann ist unser Mann. Die SVP-Fraktion hat gemäss § 38 der Gemeindeordnung Anspruch darauf, ein Mitglied zu stellen. Das möchten wir auch machen. Es ist niemand aus der SVP-Fraktion bereit dieses Amt zu übernehmen, ausser Peter Portmann. Er wird eine gute Zusammenarbeit in dieser Kommission bringen. Er wird sich kompetent vorbereiten und fair und sauber arbeiten. Ich kann Peter Portmann nur empfehlen.

Wahl eines Mitglieds in die Bürgerrechtskommission

ausgeteilte Wahlzettel:	29
eingegangene Wahlzettel:	29
leere Wahlzettel:	2
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	27
absolutes Mehr:	14

Stimmen erhielt und gewählt ist als Mitglied in der BRK: **Peter Portmann mit 15 Stimmen**

Schluss

Roger Erni kommt nun zum Schluss:

Hier vorne habe ich eine Glocke von 1969 des Einwohnerrates. Diese feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Weiter steht hier eine Fahne von 2004/05, welche vom Einwohnerratspräsidenten Hansruedi Kunz gestiftet wurde. Das sind wichtige Sachen, welche schon seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnte her stehen. Ich freue mich darauf im kommenden Jahr diese Glocke zu läuten und vor diesem Krienser Wimpel den Einwohnerrat zu präsidieren. Meine Zugabe möchte ich nicht singen, aber möchte diese noch wiedergeben. Der älteste Einwohnerratspräsident, Alex Willi, ist heute da. Die Zugabe endet mit seinem Namen. Dies als Ehre für die älteren Semester, welche bis 1978/79 Einwohnerratspräsidenten waren. Von den ersten sechs noch lebenden Einwohnerratspräsidenten sind heute fünf Männer hier: Walti, Valentin, Paul und Fridolin, sowie unser Alex Willi. HURRA lieber Alex, im Namen von allen. Nun sind alle zum Apéro auf dem Kleinfeld eingeladen. Wir können alle nach unten laufen oder auch fahren. Ich meine, ich werde gefahren. Das ist eine Überraschung für mich. Auf den blauen Zetteln gibt es noch einen Hinweis. Mir war bei einer von mir geplanten Veranstaltung schon immer wichtig, an diese Leute zu denken, welche es vielleicht nicht ganz so haben wie wir. Deshalb mache ich, bzw. die Burri Brothers, meine Cousins, ein Charity-Black-Jack. Diejenigen, welche sich ab Fr. 15.00 am Black Jack versuchen wollen, sind herzlich eingeladen. Die anderen dürfen Mineral, Bier und Wein trinken. Es gibt Chips und vorbereitete Apéro-Häppchen, welche von meiner Frau, meiner Schwester und meinem Schwager zubereitet wurden. Geniesst es. Der Einwohnerrat wird sich später mit dem Stadtrat ca. um 19:15/19:30 Uhr zum Essen zurückziehen. Ich freue mich, über alle die kommen. Ich wünsche euch allen einen wunderschönen Abend im Kreise von ganz vielen Politikern und der Bevölkerung. Noch einmal herzlichen Dank für die Wahl.

Schluss der Sitzung ist um 17:35 Uhr.

Genehmigung im Namen des Einwohnerrates

Der Einwohnerratspräsident:

Roger Erni

Der Stadtschreiber:

Guido Solari

Die Protokollführerinnen:

Kimena Gisler

Janine Lipp